

Erlenbach und Zürich, 5. Mai 2003

KR-Nr. 131/2003

POSTULAT von Dr. Beat Walti (FDP, Erlenbach) und Carmen Walker Späh (FDP, Zürich)

betreffend Bauwerkskategorien und Ausbaustandards für kantonale Hochbauten

Der Regierungsrat wird eingeladen, geeignete Massnahmen zu treffen, dass sämtliche neu zu erstellende, umzunutzende oder tiefgreifend zu renovierende kantonale Hochbauten in Zukunft im Rahmen der Projektierung standardisierten Bauwerkskategorien zugeordnet werden, für welche auf Grund der vorgesehenen Nutzung Ausbaustandards und maximale Kosten (zum Beispiel Fr./m³, Fr./m² analog SIA 102, oder in Zusammenarbeit mit der kantonalen Gebäudeversicherung oder vergleichbarer, den Regeln der Baukunde entsprechenden Normen) festgelegt werden. Die Kategorisierung soll die Abweichungen vom Kategoriestandard und allfällige Kostenfolgen transparent machen und die politische Diskussion über deren Wünschbarkeit erleichtern.

Dr. Beat Walti
Carmen Walker Späh

131/2003

Begründung:

Dem Kantonsrat wurden immer wieder Bauvorlagen unterbreitet, bei denen die Kosten unverhältnismässig hoch erscheinen. Erst in mühsamer Kleinarbeit gelingt es der Kommission für Planung und Bau, das absolut Notwendige vom Wünschbaren zu trennen. Die Baudirektion wird ersucht Vorschläge zu unterbreiten, wie - ausgehend von einer definierten Bauwerkskategorie - Mehraufwendungen für Architektur (-Wettbewerbe), Ausbauqualität, Materialien, Repräsentation, Energie und Ökologie etc. ausgewiesen werden. Vergleichende Betrachtungen in Bezug auf Richtpreise bezüglich Kubikmeter und Quadratmeter im öffentlichen und privaten Bereich sind ebenfalls Hilfsmittel und müssen für entsprechende Schlüsse beigezogen werden.

Wieder aufgenommenener Vorstoss.
Ursprüngliche Einreicher: Ulrich Isler (FDP, Seuzach), Dr. Beat Walti (FDP, Erlenbach) und Carmen Walker Späh (FDP, Zürich)